

Tagungsnummer: 425 F

Tagungsbeitrag: 8,- € / erm. 4,- €

Spartipp für Forumsgäste

4 Foren besuchen zum Preis von 25,- € statt 32,- €  
(Karten an der Rezeption)

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

ETHIK  
FORUM  
IM  
BISTUM  
MÜNSTER

Bildnachweis: © Ricarda Kopp, Münster

 **AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

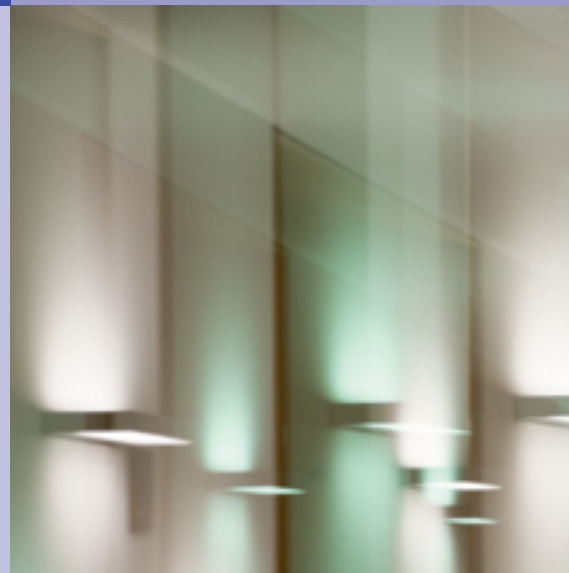
Telefon: +49(0)251-9818-444

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [niederschmid@franz-hitze-haus.de](mailto:niederschmid@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/19-425](http://www.franz-hitze-haus.de/info/19-425)

Zusammenarbeit mit  
Ethikforum im Bistum Münster



## SELBSTGEWÄHLTES STERBEN

Freiwilliger Verzicht auf Nahrung  
und Flüssigkeit

Donnerstag, 26. September 2019  
18.30 - 21 Uhr

 **AKADEMIE  
FRANZ HITZE  
HAUS**



---

## Einladung

---

Was bedeutet der bewusste und freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit? Menschen stellen das Essen und vor allem das Trinken ein, um den eigenen Tod herbei zu führen. Zugrunde liegt der Entschluss, selbstbestimmt aus dem Leben zu scheiden.

Der freiwillige Verzicht auf Nahrung und vor allem auf Flüssigkeit kann ein beschwerlicher Weg mit diversen Symptomen und Leiden sein: Dem Leiden ist in der medizinisch-palliativen Begleitung zu begegnen.

Der Wunsch, auf diese Weise das eigene Leben zu beenden, bringt medizinische, ethische und juristische Fragen mit sich, die äußerst kontrovers diskutiert werden.


Die einen betrachten diese Form selbstgewählten Sterbens als Möglichkeit, die dem betroffenen Menschen im Respekt vor seiner Autonomie zur Verfügung stehen und gegebenenfalls vom Gesundheitssystem unterstützt werden sollte. Andere hingegen sehen darin einen Suizid oder eine Art und Weise des Suizids mit eindeutiger Todesabsicht.

An diesem Abend wollen wir zu diesem kontroversen Thema ins Gespräch kommen.

Wir laden Sie herzlich ein.

**Maria Kröger**, Akademiedozentin

**Dr. Boris Krause**, Ethikforum im Bistum Münster



---

Donnerstag, 26. September 2019

---

18.30 Uhr **Selbstgewähltes Sterben  
Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und  
Flüssigkeit**

**Theologisch-ethische Überlegungen**  
*Prof. DDr. Jochen Sautermeister*

**Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und  
Flüssigkeit und seine palliative  
Begleitung**  
*Dr. Andreas Stähli*

20.30 Uhr Kleiner Imbiss

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Referenten

*Prof. DDr. Jochen Sautermeister*, Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

*Dr. Andreas Stähli*, Akademie am Johannes-Hospiz, Münster

